



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**Thüringer Ministerium für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
Max-Reger-Straße 4
899096 Erfurt**

Studierendenrat

Vorstand

**Marcus D.D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann**

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Jena, den 08.06.2015

Unter besonderer Beobachtung des Akademischen Studien- und Prüfungsamtes (ASPÄ)

Der Studierendenrat erlangte Kenntnis darüber, dass bestimmte Studierende unter einer besonderen Beobachtung durch das Akademische Studien- und Prüfungsamt (ASPÄ) stehen. Die besondere Beobachtung besteht unter anderem darin, dass das ASPÄ aktiv bei Dozierenden nachforscht, ob Prüfungsleistungen erbracht wurden und ob diese auch tatsächlich fristgerecht abgegeben wurden. Betroffen von der besonderen Beobachtung ist nach unserem momentanen Kenntnisstand mindestens ein hochschulpolitisch aktiver Studierender. Dies legt aus unserer Sicht die Vermutung nahe, dass die Universität hier wohlmöglich nach Wegen sucht, unliebsame Studierende loszuwerden. Wir hegen den schwerwiegenden Verdacht, dass die Universität auf hochschulpolitisches Engagement eventuell mit Druck von Seiten des Prüfungsamtes auf Studierende und Dozierende reagiert.

Daher richten wir an das die Rechtsaufsicht führende Ministerium folgende Fragen:

1. Auf welcher rechtlichen Basis wird diese besondere Beobachtung durchgeführt?
2. Wer entscheidet darüber, welche Studierenden unter besonderer Beobachtung stehen?
3. Welche Kriterien entscheiden darüber, ob ein Studierender unter besondere Beobachtung des ASPÄ steht?
4. Agiert das ASPÄ unter Eigenregie oder ist die Hochschulleitung eingebunden?
5. Wie viele Studierende stehen unter dieser besonderen Beobachtung?

Mit freundlichen Grüßen,

Vorstand des Studierendenrats